



Aktuelles BIB

**FlüchtlingsHelfer Marxen**

Homepage

Das BürgerInfoBlatt (BIB) kann zukünftig entnommen werden  
aus einer FlyerBox an der BürgerBox am Gemeindehaus.

**Ihre Fragen ? – Unsere Antworten !****? Wie ist die aktuelle Situation in der Gemeinschaftsunterkunft?**

**!** Zurzeit sind 33 Flüchtlinge gemeldet und entsprechende Betten belegt. Es sind aber nicht alle Flüchtlinge stets anwesend. Bei längerer Abwesenheit werden solche Flüchtlinge jetzt konsequent abgemeldet und sie verlieren ihr Aufenthaltsrecht in Marxen.

Der Hausmeister beschäftigt einige Flüchtlinge mit Gemeinschafts-Aufgaben (Hausmeisterhilfen), andere Flüchtlinge konnten in sogenannte Betriebspraktika zum Kennenlernen von Betriebsabläufen vermittelt werden. Für 2 Flüchtlinge mit Anerkennungsstatus werden Beschäftigungen auf 450€ Basis vorbereitet.

In der Unterkunft herrscht mit Flüchtlingen und Helfern zusammen bald eine rege Bautätigkeit: Der Fahrrad-Unterstand wird vollendet (fehlende Seitenwände, fehlender fester Untergrund). Aktuell werden große Erdbewegungen vorgenommen (der Erdaushub von Bautätigkeiten im Gewerbegebiet wird genutzt, um neben der Unterkunft eine Spiel- und Freizeitfläche einzurichten). Weiter wird ein Hochbeet entstehen, auf dem Gemüse und Kräuter angebaut und gepflegt werden können. Das „Kochbuch“ mit Gerichten aus den verschiedenen Herkunftsländern ist im Werden. Die WLAN Ausstattung der Unterkunft steht vor der Vollendung.

Gut ein Drittel der Flüchtlinge ist bemüht, Deutsch zu lernen und hat insgesamt gute Fortschritte gemacht. Sie lernen Deutsch an verschiedenen Lernorten (Marxen, Hanstedt, Buchholz, Hamburg), meistens vormittags. Der Deutschunterricht der DeutschHelfer in Marxen wird deswegen gerade auf einen Nachmittags-Unterricht umgestellt, so dass die Flüchtlinge vormittags mehr Neues lernen und nachmittags das Gelernte wiederholt, ergänzt und vertieft werden kann.

**? Nur ein Drittel lernen Deutsch. Wie kann die Lern-Motivation verbessert werden?**

**!** — Offen gestanden, wir sind etwas ratlos und bitten alle um Ideen und Unterstützung. Wir können die Flüchtlinge nicht verpflichten, Deutsch zu lernen. Sanktionsmaßnahmen sind nicht vorgesehen und wären auch nicht motivationsfördernd. So sehen wir nur die Möglichkeit, durch intensiveren Kontakt mit allen Flüchtlingen noch mehr Flüchtlinge von den Vorteilen, Deutsch zu lernen überzeugen können. Dafür bräuchten wir mehr Freiwillige z.B. als Deutsch-Paten aus der gesamten Marxener Bevölkerung. Nur: Was hätte ein Deutschpate davon, Flüchtlinge zum Deutsch-Sprechen zu ermutigen? Womit könnten wir für Sie die Attraktivität und den persönlichen Nutzen einer solchen Aufgabe verdeutlichen?.

**? Wodurch kann FlüchtlingsHilfe bedeutsam für mich sein? Was habe ich davon?**

**!** — Unsere Flüchtlinge sind nun seit Juli 2015 in Marxen und kommen unverschuldet nicht recht von der Stelle. Sie warten und warten auf Anerkennung, Arbeitserlaubnis, Familie etc. Sie fühlen sich dadurch häufig entmutigt und allein gelassen, denn sie erleben an sich zu wenig Fortschritt und Entwicklung.



Aktuelles BIB

## FlüchtlingsHelfer Marxen



Homepage

Das BürgerInfoBlatt (BIB) kann zukünftig entnommen werden  
aus einer FlyerBox an der BürgerBox am Gemeindehaus.

Wir betrachten diesen entmutigenden Zustand mit großer Sorge.

Dabei kennt sicher jeder diesen Zustand. Es gibt Zeiten in unserem Leben, da fühlen wir uns ungeliebt, wir glauben, entbehrlich zu sein, nutzlos, ja mancher glaubt sogar, wenn er nicht mehr da sei, würde das gar nicht auffallen. Sehr Traurig. Was können wir tun, um solch lähmenden, bisweilen selbstzerstörerischen Gedanken und einem möglichen Lagerkoller vorzubeugen?

Unsere Lösungsidee: wir brauchen mehr Kontakt zu den Flüchtlingen und mehr Ermutigung für die Flüchtlinge. Jeder wird wohl zustimmen, dass die Ermutigung neben der Liebe und der Freude das Allerwichtigste ist, was wir Menschen in dieser Welt brauchen.

Die Flüchtlingshilfe nun bietet Gelegenheit, sich im Ermutigen zu erproben und aus verängstigten, traumatisierten Flüchtlingen selbstbewusste und erfolgreiche Mitbürger / Nachbarn zu entwickeln. Die Flüchtlingshilfe bietet auch Gelegenheit durch die Wertschätzung und Ermutigung der Flüchtlinge bei sich selbst eine entsprechende Wertschätzung und ein Wohlgefühl zu empfinden.

### ? *Wodurch kann denn Ermutigung von Flüchtlingen wertschätzend für mich selbst sein?*

! — Es ist eigentlich recht einfach, aber nicht leicht.

Wer andere ermutigt initiiert und erlebt diesen wunderbaren Lernprozess: Wer ermutigt wird, findet den Mut zum Leben, er findet die Kraft, die Schwierigkeiten in seinem Leben zu bewältigen, er ist stolz auf seinen persönlichen Fortschritt und er findet Freude daran, auch andere Menschen zu ermutigen, ihnen Mut zu machen, ihnen Hoffnung und Zuversicht zu schenken.

Es ist der Glaube an sich selbst, der jeden über sich hinauswachsen lässt. Diesen Prozess zu erleben und zu gestalten macht jedem FlüchtlingsHelfer große Freude und bestärkt sein eigenes Wohlgefühl und seine eigene Selbstsicherheit: Ich bin wichtig! Das ist Ihr persönlicher Gewinn.

Schön wäre es, wenn Sie uns aktiv mithelfen könnten. Wir freuen uns auf Sie!

Natürlich freuen wir uns auch über Spenden, denn unsere Projekte lassen sich leider nicht kostenlos realisieren.

### **Wer hat? Wer kann? Wer kennt?**

**Wer hat?** ● Wenn bei anstehendem Sperrmüll noch etwas Brauchbares dabei ist (Fahrräder, kleine Fernseher, Receiver, Sportgeräte, Möbel, usw.) rufen Sie uns doch einfach an. Wir können alles sichten und so viel gebrauchen!

**Wer kennt?** ● Mutige Unternehmer, die bereit sind, Flüchtlingen ein Praktikum in ihrem Betrieb zu ermöglichen.

### **Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern**

Über weitere aktive und „passive“ Anteilnahme freuen wir uns sehr. Ein Wunsch fürs Überweisen: Bitte auch die vollständige Adresse mit angeben, damit eine Spendenbescheinigung leicht zu versenden ist. Hier nochmals die Einzelheiten zum Spenden:

**Empfänger** Kirchengemeinde St. Jacobi Hanstedt, **Bank:** Volksbank Lüneburger Heide, **Konto IBAN** DE 91 2406 0300 4208 2080 00 **BIC** GENODEF1NBU **Verwendungszweck:** Kostenstelle 5613-31140 „Marxen verbindet“ und **ihre Adresse** als vollständige Postanschrift.